

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

den Thiamont-Bergen und dem nördlichen Teil der Lawee-Schanzen. Es gelang dem Feind, am westlichen Teil des Pfefferhügels Fuß zu fassen, sowie südwestlich von Fleury in Teilen unserer Sappen der ersten Linie. Südöstlich von Fleury wurde der Feind vollständig in den Bergwald zurückgeworfen, nachdem es ihm zeitweilig gelungen war, in unsere Linie einzudringen. Eine im Lawee-Walde am Dienstag verlorene Schanze wurde wiedererobert.

London, 4. Aug. — Der japanische Dampfer „Kohma Maru“ und der britische Dampfer „G. S. Bradwell“ wurden von einem Tauchboot torpediert und versenkt.

London, 4. Aug. — Lloyd haben heute nachmittag bekannt, daß auch der italienische Dampfer „Citta di Messina“ von einem Tauchboot versenkt worden ist. Gleichzeitig wird daran die Bemerkung geknüpft, daß während der letzten 24 Stunden 16 Schiffe von feindlichen U-Booten zerstört wurden.

Havre, Frankr., 4. Aug. — Zwei britische Dreimaster wurden Mittwoch nacht von feindlichen Tauchbooten torpediert und versenkt. Die Mannschaften ist gerettet.

Paris, 4. Aug. — Der „Petit Parisien“ sagt, der einzige Grund welcher bis jetzt Deutschland davon abgehalten habe, Italien den Krieg zu erklären, sei ein Handelsvertrag, der 1891 zwischen den beiden Ländern abgeschlossen und 1904 erneuert wurde. Dieser Vertrag ordnete Italien, wie die Zeitung sagt, Deutschland ökonomisch unter und würde von letzterem Lande als sehr wichtig betrachtet. Der „Parisien“ fügt hinzu, er habe erfahren, daß Italien jetzt diesen Vertrag gelündigt und dadurch den Weg für die Aufnahme der Feindseligkeiten geebnet habe.

Havre, 4. Aug. — Das belgische Kriegsamt macht bekannt, daß das deutsche Kanonenboot „Graf von Götzen“ auf dem Tanganika-See

in Afrika von dem belgischen Kanonenboot „Kotta“ am 28. Juli versenkt wurde.

Amsterdam, 4. Aug. — Nach einer amtlichen deutschen Bekanntmachung wurde Hindenburg zum Hochkommandanten aller deutschen und österreichischen Streitkräfte an der Ostfront ernannt.

Mitylene, Griechenland, 4. Aug. — Eine britische Flotte bombardierte Mulebit an der kleinasiatischen Küste und landete eine kleine Truppenabteilung.

London, 4. Aug. — Durch feindliche Flugzeuge wurden Fahrzeuge auf dem See Tinsah und in Komala am Suezkanal, 45 Meilen nördlich von Suez am Suezkanal mit Bomben belegt, sagt ein amtlicher britischer Bericht. Die Angriffe taten keinen Schaden. Ein feindliches Flugzeug wurde im Zweikampf bei Salmantia zur Strecke gebracht.

Petersburg, 4. Aug. — Russische Truppen nahmen das Dorf Kudla-Mirynskaja am Stochodslah, 19 Meilen östlich von Nowel, sagt das russische Kriegsamt.

Berlin, 4. Aug. — Der deutsche amtliche Bericht sagt, daß die Deutschen alles verlorene Terrain in der Gegend von Kudla-Mirynskaja, östlich von Nowel zurückgewonnen haben. Auch gerannen sie Terrain in der Gegend von Kopolas in den Karpathen.

Rom, 4. Aug. — Der Verlust zweier italienischer Tauchboote wird hier amtlich angekündigt.

London, 4. Aug. — Kleinere Unternehmungen an der Somme brachten den Briten einigen Gewinn westlich von Pozieres, sagt der amtliche britische Bericht.

Paris, 4. Aug. — Gestern stürmten die Franzosen das Dorf Fleury, drei Meilen von Verdun, doch gelang es den Deutschen nach furchtbaren Gegenangriffen den südlichen Teil des Dorfes zurückzuerobern, sagt der amtliche französische Bericht.

Havre, 4. Aug. — Das belgische Kriegsamt macht bekannt, daß belgische Truppen in Deutschostafrika

bei Goma liegt am See Tanganika.

London, 4. Aug. — König Georg hat ein Beileidschreiben an Frau Freytag, die Witwe des von den Deutschen hingerichteten Kapitäns, gerichtet.

London, 5. Aug. — Das deutsche Hauptquartier der zweiten Linie, 2000 Yards breit, in der Somme Gegend wurde von den Briten eingenommen, sagt eine amtliche Bekanntmachung.

Paris, 5. Aug. — Der heutige amtliche französische Bericht sagt, daß alle deutschen Angriffe auf französische Stellungen unter schweren Verlusten mißlungen.

London, 5. Aug. — Britische Stellungen nahe Romani, östlich von Port Said am Suezkanal werden von 14.000 Türken auf einer Front von 7 bis 8 Meilen Breite angegriffen, sagt ein amtlicher britischer Bericht. Soweit wurden die Angriffe abgewiesen.

Philadelphia, Pa. — Shane Bros. & Wilson von hier haben von den Alliierten eine Bestellung für 1.000.000 Fass Mehl, im Werte von ca. 85.000.000 erhalten.

London, 5. Aug. — Nach dem amtlichen britischen Admirals-Bericht, haben 17 britische Flugzeuge einen Angriff auf Gant am Mittwoch gemacht, und zwar mit gutem Erfolg. Ein Flugzeug ging dabei verloren.

London, 5. Aug. — Keuter berichtet, daß Rußland die jüdische Hälfte der Chabrin-Chang Eisenbahn an Japan abgetreten, und Japans Rechte auf den Sengari-Fluß zwischen Kiritu und Petun anerkannt habe.

Konstantinopel, 5. Aug. — Russische Niederlagen in Armenien und britische Niederlagen auf der Sinai-Halbinsel werden in dem heutigen amtlichen Bericht des türkischen Kriegsamtzes veröffentlicht.

London, 5. Aug. — Die amtlichen Verlustlisten zeigen, daß vom 1. bis 15. Juli 580 Offiziere getötet, 1764 verwundet, und 290 vermißt wurden. Dies macht im Ganzen seit Ausbruch des Krieges 9577 tote, 20.220 verwundete, und 2261 ver-

mißte Offiziere, eine Gesamtzahl von 32.508. In den zwei folgenden Wochen betragen die Verluste 4450 Offiziere, welche Zahl die Offiziersverluste des Monats soweit auf 7084 bringt, oder auf 36.508 seit Ausbruch des Krieges.

London, 5. Aug. — Nach dem getrigen französischen Bericht ist das Thiamont-Berk, nachdem es gestern zweimal genommen wurde, jetzt wieder im französischen Besitz. Fleury, welches am Donnerstag zweimal genommen und wieder verloren wurde, ist ebenfalls wieder größtenteils im französischen Besitz, doch halten dort noch erbitterte Kämpfe an.

Berlin, 5. Aug. — Deutsche Wäflerflugzeuge griffen am Mittwoch wieder die russische Fliegerstation zu Arensburg in der Dnieper an und erzielten mehrere Treffer. Russische Kampffluger wurden zurückgeschlagen, sagt ein amtlicher Bericht.

Berlin, 5. Aug. — Der gestrige Bericht des österreichischen Kriegsamtzes sagt, daß österreichische Kavallerie unter Gen. Terzianofsky einen russischen Angriff abgeschlagen habe. Gen. von Boehm-Ermolli schlug den Feind an der Kowel-Sarny-Bahnlinie und am unteren Stochod zurück.

London, 6. Aug. — Fortschritte der Briten bei Highwood und östlich von Pozieres an der Somme-Front, sowie Fortschritte der Franzosen südwestlich von Estrees, südlich der Somme, und nordwestlich des Thiamont-Berkes an der Verdun-Front werden heute von den Briten und französischen amtlichen Berichten gemeldet. Die Briten rückten nördlich und südlich von Pozieres an einer Front von 3000 Yards vor. In einem Angriff bei Pozieres warfen die Deutschen mit teils flüssigen Feuers die Briten zurück, doch gewannen diese später das verlorene Terrain wieder.

London, 6. Aug. — Ein amtlicher Bericht meldet, daß die Türken bei Romani, nahe dem Suezkanal, mit 14.000 Mann einen Angriff machten, der aber zurückgeschlagen wurde, wobei sie 2500 unverwundete Gefangene und 4 Gebirgsartillerie-

sowie mehrere Maschinengewehre in Händen der Briten ließen.

London, 6. Aug. — Baron Wimborne ist wieder zum Lord Leutnant von Irland ernannt worden.

London, 6. Aug. — In Nordgalizien haben die Russen am Sereth sechs Dörfer unter verzweifeltsten Kämpfen genommen und dabei 141 Offiziere und 5500 Mann gefangen genommen sowie eine Anzahl von Maschinengewehren und Minenwerfern erbeutet. Die Deutschen kommandieren die ihnen abgenommenen Stellungen. Berlin behauptet dagegen, daß die Russen aus Stellungen am Stochod südlich von Zerocze geworfen wurden, und daß die Deutschen in den Karpathen Erfolge zu verzeichnen haben.

Rom, 6. Aug. — Die Regierung übernimmt alle mit deutschem Kapital betriebenen Institute. Jeder Handel mit Deutschen ist den Italienern verboten worden.

Paris, 7. Aug. — Das Kriegsamt berichtet, daß deutsche Angriffe auf Thiamont Berk und die Wälder von Vaux und Chapitte abgeschlagen wurden. Anderwärts an der Front berichte Ruhe.

Berlin, 7. Aug. — In den Karpathen haben unsere Truppen die Höhen von Plat und Deestowata am Ceremocz-Fluß besetzt.

London, 7. Aug. — Neuere Berichte über die Kämpfe am Suezkanal sagen, daß die Türken 18 Meilen weit zurückverfolgt wurden, und daß ihnen 3000 Gefangene abgenommen worden statt der 2500, wie letzthin berichtet.

London, 7. Aug. — Die Admiralsität berichtet, daß der britische Minenleger „Clacton“ am 3. Aug. torpediert und versenkt wurde. Lloyd berichtet, daß der britische Dampfer „Mount Coniston“ (3018 T.) versenkt wurde. Der englische Dampfer „Auro“ scheint verloren. Zwei seiner Rettungsboote wurden gefunden.

Paris, 7. Aug. — In Marseilles wurden die Mannschaften der versenkten britischen Dampfer „Tottenham“ und „Rabonion“, sowie des italienischen Postdampfers „Siena“ und des griechischen Dampfers „Leucoups“ gelandet.

Zu vertauschen.

Ein leichtes Gespann junger Pferde (Wallache) gegen Ochsen oder Jungvieh zu vertauschen.

Mit. Steinberg, Münster.

Münster Marktbericht.

Table with market prices for various goods like Weizen, Hafer, Futtermittel, etc.

Security Lumber Co., Ltd.

HUMBOLDT, SASK. Die beste Ware für alle, welche bauen wollen. Es hat gerechnet, es regnet — und mit dem nötigen Sonnenlicht im Juni ist uns eine gute Ernte gewiß. Zuversicht zeigt sich denn auch über der eine Band ein Haus, der andere eine Stall oder macht sonstige Anordnungen. Wie im letzten Jahre, bitte beachten Sie mir auch dieses Jahr Ihre Bestellungen beim Bedarf von Bauholz. Sie brauchen bei mir nicht um den billigsten Preis anzuhalten, denn Sie bekommen den von vorzuziehen. Ich halte auf Lager: Jede Sorte Holz für jeden Zweck, zu dem billigen Preis. Meine Freunde wissen, daß ich ihnen immer gerichtet worden bin, und ich werde fortfahren, jedem Qualität zu geben für den billigsten Preis unter den besten Bedingungen, für alle Ware, die von meinem Lager ausgeht wird. Achtungsvoll Heinrich Pracht, Manager.

Large advertisement for 'Großer Umzugs-Verkauf!' by Humboldt Burns & Brown East. Includes details about the sale of summer goods and clothing.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.